



International Committee for the Freedom of the Cuba 5

27.04.2013

Das Internationale Komitee für die Freiheit der Cuban 5 gibt bekannt:

„PayPal“ blockiert Spenden, die für die „5 Tage für die Cuban 5“ gekennzeichnet sind

[„PayPal“, Unternehmen der Ebay-Gruppe]

Einen Tag, nachdem der Spendenaufruf vom Internationalen Komitee herausgeschickt worden war, stoppte PayPal alle eingehenden Spenden und fror alle Gelder auf dem Komitee-Konto ein. Der Aufruf galt dem sehr nötig gebrauchten Spenden für die kommenden fünf Tage für die Cuban Five, vom 30. Mai – 5. Juni in Washington, D.C..

Spender erhielten die folgende Nachricht: *„Leider sind wir nicht in der Lage, diese spezielle Transaktion zu Ende zu führen. Diese Stornierung gilt nur für diese Transaktion und betrifft die Nutzung Ihres PayPal- Kontos nicht. Wir entschuldigen uns für mögliche Unannehmlichkeiten, die dies verursachen könnte. Mehr Information, siehe Regierungsanordnungen und Policen. Hochachtungsvoll, PayPal.“*

Der Administrator unseres Kontos rief PayPal an und ließ folgenden Brief folgen:

„Sie setzten dieses Konto für drei Tage außer Kraft und schalteten es einen Tag nach meinem Telefonanruf wieder frei, was großartig ist. Wir wissen jedoch immer noch nicht oder verstehen den Grund für diese Sperrung, außer Sie hätten wegen einiger Aktivitäten den Verdacht, dass sie einen Verstoß gegen die Anordnungen der Office of Foreign Assets Control (OFAC) darstellen könnten.“

Welche Aktivitäten? Was rief die Bedenken hervor? Ich habe Ihnen bei meinem Anruf nicht mehr Information gegeben, als sie schon vorher in Ihren Akten hatten.

Wir sind verständlicherweise über jede Beschuldigung hinsichtlich eines OFAC-Verstoßes besorgt, und wenn irgendwelche Parteien gibt, die uns mit solchen Anschuldigungen Ärger machen wollen, möchten wir darauf angemessen reagieren können. Ich bin sicher, dass Sie es verstehen.

Daher geben Sie und bitte die nötige Information, damit wir sie nutzen können, um künftig solche Probleme vermeiden zu können.

Danke.“

Organisationen und Personen, die in den USA in Solidarität mit Kuba arbeiten, sind an diese Art der Einschüchterungstaktik gewöhnt, als eine Erweiterung der grausamen und sinnlosen Blockade gegen Kuba. Diese Aktion hat nur entschlossener als je zuvor gemacht, aus den zweiten „Fünf Tagen für die Fünf“ einen großen Erfolg zu machen. Wir erhalten täglich mehr Zusagen von Leuten, die nach Washington kommen wollen, und wir sollten unsere Stärke zeigen, indem wir diesen Spendenmarathon absichern. An diejenigen von Euch, deren Spende zurück kam, gebt sie noch einmal neu auf, und an diejenigen von Euch, die noch keinen Beitrag geleistet haben, es könnte keinen besseren Zeitpunkt dafür geben als jetzt.

Information für Spenden per Auslandsüberweisungen, s.: info@thecuban5.org